

Verbesserter Sicherheitsstandard bei Wyeth

Rekombinantes Faktor-IX-Präparat BeneFIX® zukünftig mit fälschungssicherer Verpackung

Seit November 2008 wird BeneFIX®, das einzige rekombinante Präparat zur Therapie der Hämophilie B, mit einer fälschungssicheren Verpackung in Deutschland ausgeliefert. Zwar war das Produkt bislang von Fälschungen nicht betroffen, doch gerade um dies auch zukünftig zu gewährleisten, werden zwei neue Sicherheitsmerkmale bei der Verpackung integriert, um Kopien direkt zu erkennen. Die neue BeneFIX®-Packung ist ein Teil des Gesamtkonzeptes von Wyeth, zum Schutz vor Arzneimittelfälschungen. Im Laufe dieses Jahres sollen alle Produkte des Unternehmens mit einer fälschungssicheren Verpackung ausgestattet werden.

Die Anzahl der Arzneimittelfälschungen nimmt enorm zu, was eine aktuell publizierte Studie der European Association for Access to Safe Medicines (EAASM) bestätigte.¹ Vor allem im Internet seien 62 Prozent der angebotenen Produkte gefälscht oder besitzen eine minderwertige Qualität. Bisher gab es jedoch noch keine Fälschungen von BeneFIX®, das Arzneimittelversorgungssystem in Deutschland zählt als eines der sichersten weltweit. Dennoch sind fälschungssichere Verpackungen auch hierzulande von großer Bedeutung wie PD Dr. Peter-Andreas Löschmann, Medizinischer Direktor bei Wyeth Pharma, erläutert: „Gefälschte Arzneimittel sind deshalb so gefährlich, weil sie für den Patienten häufig kaum erkennbar sind. Selbst Fachleute können einige Kopien nicht zweifelsfrei als solche entlarven.“

Fälschungssichere Verpackungen – künftig für alle Wyeth-Produkte

Die Originalverpackung von BeneFIX® ist zukünftig an zwei Merkmalen erkennbar: Zum einen sind die Laschen zum Öffnen der Packung durch einen „Wyeth“-bedruckten Aufkleber zusätzlich versiegelt und damit geschützt, zum anderen ist bei der linken oberen Innenlasche das Unternehmenslogo bei der Lackierung ausgespart. Dies wird sichtbar, wenn die Packung gegen das Licht gekippt wird. Auf der linken unteren Innenlasche ist das „Wyeth“-Logo tastbar eingepreßt. Angaben des Unternehmens zufolge sollen alle Produkte des Wyeth-Sortiments und alle Dosierungsgrößen in der EU mit fälschungssicheren Verpackungen ausgestattet werden, um aus Verantwortung den Patienten gegenüber das Fälschen von Medikamenten zu erschweren.

Quelle:

Pressemitteilung – Wyeth Pharma GmbH vom 7. Januar 2008

¹ European Alliance for Access to Safe Medicines (2008). The Counterfeiting Superhighway.